

Heym, Georg: Der Baum (1899)

1 Sonne hat ihn gesotten,
2 Wind hat ihn dürr gemacht,
3 Kein Baum wollte ihn haben,
4 Überall fiel er ab.

5 Nur eine Eberesche
6 Mit roten Beeren bespickt
7 Wie mit feurigen Zungen,
8 Hat ihm Obdach gegeben.

9 Und da hing er mit Schweben,
10 Seine Füße lagen im Gras.
11 Die Abendsonne fuhr blutig
12 Durch die Rippen ihm naß,

13 Schlug die Ölwälder alle
14 Über der Landschaft herauf,
15 Gott in dem weißen Kleide
16 Tat in den Wolken sich auf.

17 In den blumigen Gründen
18 Ringelte Schlangengezücht,
19 In den silbernen Hälsen
20 Zwitscherte dünnnes Gerücht.

21 Und sie zitterten alle
22 Über dem Blätterreich,
23 Hörend die Hände des Vaters
24 Im hellen Geäder leicht.